

*Nordbayerisches Kurier 15.5.95*

## **Christian Tröger ohne viel Gas zu drei Titeln**

**BAYREUTH (RNT/RoS).** Geprägt von einer erdrückenden Überlegenheit der Schwimmerinnen und Schwimmer des 1. Münchner SC waren die Bayerischen Meisterschaften auf der 50-m-Bahn des Bayreuther SVB-Hallenbades. Die Aktiven um den von Würzburg nach München zurückgekehrten 100-m-Freistil-Olympiasiebten und -EM-Vierten Christian Tröger (298 Punkte) verwiesen den Deutschen Herren-Vizemeister SV Würzburg (95) mit himmelweisem Abstand auf Rang zwei.

Tröger nahm quasi im Vorbeigehen die Titel über 100 und 200 m Freistil sowie über 100 m Schmetterling mit, wurde aber bei der Anzahl der Einzelsiege noch von seiner Klubkameradin Heide Grein übertroffen, die – mit allerdings durchwachsenen Zeiten – gleich fünfmal als Erste anschlug (200 und 400 m Freistil, 100 und 200 m Schmetterling, 200 m Lagen).

Knapp sechs Wochen vor den Deutschen Meisterschaften in Warendorf boten die Titelkämpfe in Bayreuth erwartungsgemäß mehr Masse als Klasse. Tröger, der mit seinen 51,81 Sekunden über 100 m Freistil die beste Leistung des zweitägigen Meetings ablieferte (Damen: Anita Brasic/München/1:13,32 Minuten über 100 m Brust), stufte die Veranstaltung bezeichnenderweise als „Trainingswettkampf“ ein. Seine knappe Niederlage über 50 m Freistil gegen den Staffel-Europameister von 1989, Bengt Zikarsky (Würzburg), konnte er leicht verschmerzen. „Der Christian schwimmt so, daß er gewinnt, und das war's“, sagte der Trainer des SV Bayreuth, Olaf Bünde.

---